

Kein Zugriff auf Kundendaten oder Konten der Brenneisen Capital AG

Die Brenneisen Capital AG sei von Vorwürfen gegenüber der Infinus Gruppe nicht betroffen. Darauf weist das Unternehmen in einer Stellungnahme hin. Als juristisch eigenständige Aktiengesellschaft agiere das Unternehmen autark. Niemand habe Zugriff auf Kundendaten oder Konten.

Die Brenneisen Capital AG sei von Vorwürfen gegenüber der Infinus Gruppe nicht betroffen. Darauf weist das Unternehmen in einer Stellungnahme hin. Als juristisch eigenständige Aktiengesellschaft agiere das Unternehmen autark. Niemand habe Zugriff auf Kundendaten oder Konten.

„Ich möchte an dieser Stelle klarstellen, dass Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter der Brenneisen Capital AG selbstständig und unabhängig ihre Arbeit fortsetzen“, erklärt Manfred Brenneisen, Vorsitzender des Vorstandes. Das Unternehmen sei nicht Gegenstand der Ermittlungen und in keiner Weise von den derzeitigen Untersuchungen der zuständigen Behörden gegen Infinus betroffen. Als juristisch eigenständige Aktiengesellschaft agiere das Unternehmen gegenüber seinen Kunden und Geschäftspartnern vollkommen autark. Auch habe niemand Zugriff auf Kundendaten oder Konten, so das Unternehmen.

Das auf geschlossene Sachwert-Investmentvermögen spezialisierte Unternehmen führe seinen gewohnten Geschäftsbetrieb ohne weitere Einschränkungen fort, heißt es in der Mitteilung des Unternehmens. Dazu gehörten neben Produktbeschaffung, Plausibilitätsprüfungen, der dynamischen Fondsdatenbank und der allgemeinen Abwicklung auch die Provisionszahlungen an die angeschlossenen Partner.

Christine Schaade